Daten zur Brutbestandssituation bei der Schleiereule aus Kontrollgebieten in Brandenburg und Thüringen

von Beatrix Wuntke

Einleitung

Im Eulen-Rundblick Nr. 62 wurde bereits ein kurzer Bericht zur Situation des Schleiereulenbestandes anhand der Daten aus einigen langjährig kontrollierten Gebieten in verschiedenen Bundesländern zusammengestellt (Wuntke 2012). Anlass war der in Brandenburg registrierte Bestandseinbruch nach dem schneereichen Winter 2009/2010. Auch der Winter 2010/2011 war über längere Phasen schneereich und sehr kalt und da im eigenen Untersuchungsgebiet weder in 2011 noch in 2012 und auch nicht in 2013 Bruten der Schleiereule festgestellt werden konnten, soll an dieser Stelle ein erneuter kurzer Überblick zur Bestandsentwicklung der Schleiereule in drei Kontrollgebieten im Osten Deutschlands gegeben werden.

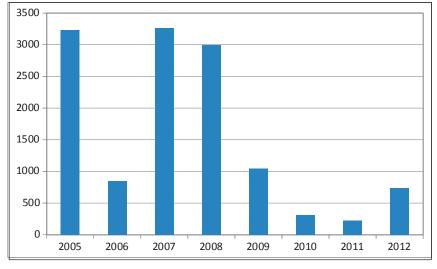


Abbildung 1: Anzahl von Schleiereulenberingungen im Einzugsbereich der Beringungszentrale Hiddensee (BZH, zuständig für die 5 ostdeutschen Bundesländer) in den Jahren 2005 – 2012 (Daten von der Homepage der BZH sowie aus Köppen & Scheil 2006, 2008, 2009, 2010, 2012)

Material und Methode

Die drei betrachteten Gebiete sind das Eichsfeld in Thüringen, wo hauptsächlich Dr. Andreas Goedecke seit etlichen Jahren Schleiereulenbrutplätze kontrolliert und auch Eulen beringt, der Altkreis Angermünde in der Uckermark im Nordosten Brandenburgs, wo Helmut Schmidt seit über 20 Jahren den Brutbestand an Schleiereulen erfasst und H.-J. HAFERLAND über lange Jahre auch die Eulennestlinge beringt hat sowie ein Gebiet im Landkreis Potsdam-Mittelmark im Westen Brandenburgs, wo die Autorin seit über 10 Jahren 12 traditionelle Brutplätze der Schleiereule jährlich

kontrolliert. Es wurden die Daten von 2005 bis 2013 ausgewertet.

Zusätzlich wurden die veröffentlichten Daten der Beringungszentrale Hiddensee für den Zeitraum 2005 bis 2012 zu beringten Schleiereulen in den 5 ostdeutschen Bundesländern ausgewertet und Literaturangaben zu Bestandschwankungen bei dieser Art aus dem Monitoring Greifvögel und Eulen zur Diskussion mit dargestellt.

Ergebnisse und Diskussion

In den drei betrachteten Gebieten existieren keine Brutnachweise bzw. nur je ein einziger Brutnachweis der Schleiereule aus den letzten vier Jahren (Tab. 1). Aus allen drei Gebieten gibt

es sporadische Beobachtungen von Einzelvögeln (Geodecke mdl. Mitt. für das Eichsfeld, Haferland mdl. Mitt. für den Altkreis Angermünde, drei eigene Beobachtungen für den Altkreis Brandenburg-Land). Ein derart anhaltendes Bestandstief ist bisher nicht registriert worden, auch wenn für die Schleiereule durchaus starke Bestandsschwankungen bekannt sind, wie sie bspw. die Beringungsdaten (Abb. 1 & 2) und die Daten des Monitorings Greifvögel und Eulen belegen (Abb. 3 & 4, die Daten beziehen sich auf deutschlandweit verteilte Probeflächen). Die Schleiereule hat anscheinend ganze Landstriche geräumt und die Hoffnung, dass es innerhalb von 1 – 2 Jahren zu einer Auffüllung der Lücken durch Zuwanderer aus Regionen mit bekanntem Bruterfolg kommt, hat sich bisher in den drei betrachteten Gebieten nicht erfüllt. Die Beringungsdaten belegen allerdings für das Jahr 2012 einen Anstieg des Bestandes für Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie in geringerem Ausmaß auch für Thüringen (Abb. 2). Es bleibt also spannend, die weitere Entwicklung zu verfolgen.

Zusammenfassung

Es werden die Ergebnisse von Schleiereulenbruterfassungen im Zeitraum 2005 bis 2013 in drei Gebieten (Nordostbrandenburg, Westbrandenburg, Nordthüringen) dargestellt

Jahr/Gebiet	Uckermark	Thüringen	Westbrandenburg
2005	11	25	10
2006	5	3	10
2007	6	9	10
2008	27	20	12
2009	23	2	11
2010	1	0	0
2011	0	0	0
2012	0	1	0
2013	0	0	0

Tab. 1: Brutpaarzahlen in Kontrollgebieten in der Uckermark (Altkreis Angermünde, Daten aus Haupt & Mādlow 2008, 2009, 2010, 2012, Haferland mdl. Mitteil.)), in Thüringen (Eichsfeld, Daten Goedecke, mdl. Mitteil.) und in Westbrandenburg (Altkreis Brandenburg-Land, eigene Daten)

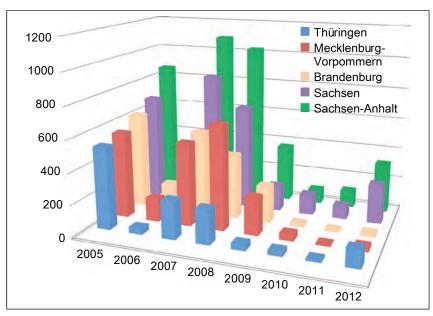


Abbildung 2: Die Beringungsdaten aus Abb. 1 aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesländer (Datenquellen s. Abb. 1)

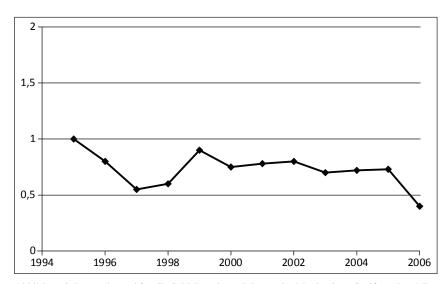


Abbildung 3: Bestandstrend für die Schleiereule nach Daten des Monitorings Greifvögel und Eulen 1995-2006 (überarbeitete Abb. aus Ryslavy et al. 2011, der Indexwert ist 1 für 1995)

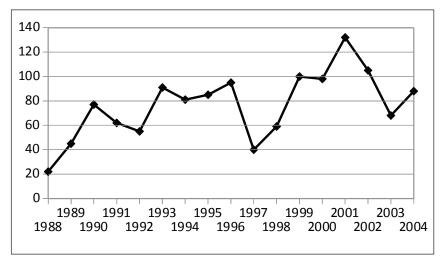


Abbildung 4: Brutbestandsentwicklung der Schleiereule in Deutschland 1988–2004 (überarbeitete Abb. aus Mammen & Stubbe 2009, von Mammen und Stubbe wurde der Indexwert für 1999 auf 100 gesetzt)

und im Bezug zu Aussagen über Bestandsschwankungen anhand von Beringungsdaten und von Daten des Monitorings Greifvögel und Eulen diskutiert.

Literatur

HAUPT H & MÄDLOW W 2008: Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2005. Otis 16: 1-52 HAUPT H & MÄDLOW W 2009: Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2006. Otis 17: 1-50 HAUPT H & MÄDLOW W 2010: Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2007. Otis 18: 1-49 HAUPT H & MÄDLOW W 2012: Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2009. Otis 20: 1-53 KÖPPEN U & SCHEIL S 2006: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 2003, 2004 und 2005. Ber. Vogelwarte Hiddensee 17: 81-108 KÖPPEN U & SCHEIL S 2008: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 2006 und 2007. Ber. Vogelwarte Hiddensee 18: 101-126

KÖPPEN U & SCHEIL S 2009: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für das Jahr 2008. Ber. Vogelwarte Hiddensee 19: 81-106

KÖPPEN U & SCHEIL S 2010: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für das Jahr 2009. Ber. Vogelwarte Hiddensee 20: 115-140

KÖPPEN U & SCHEIL S 2012: Bericht der Beringungszentrale Hiddensee für die Jahre 2010 und 2011. Ber. Vogelwarte Hiddensee 21: 99-130

MAMMEN U & STUBBE M 2009: Jahresbericht 2003 und 2004 zum Monitoring Greifvögel und Eulen Europas. Jber. Monitoring Greifvögel und Eulen Europas 16/27: 1-118

RYSLAVY T, HAUPT H & BESCHOW R 2011: Die Brutvögel in Brandenburg und Berlin – Ergebnisse der ADE-BAR-Kartierung 2005-2009. Otis 19, Sonderheft

WUNTKE B 2012: Wie geht es den Schleiereulen nach dem Winter 2009/2010? Eulen-Rundblick 62: 38-40

Dr. Beatrix Wuntke Kirschenallee 1a 14550 Groß Kreutz tyto t@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Eulen-Rundblick</u>

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): Wuntke Beatrix

Artikel/Article: <u>Daten zur Brutbestandssituation bei der Schleiereule aus</u>

Kontrollgebieten in Brandenburg und Thüringen 17-18